



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich von

1876-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 364.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 78. Mittwoch,



16. Februar 1876.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Alessandro Stradella	.	.	.	.	.	Herr Martens.
Bass, ein reicher Venetianer	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Leonore, seine Mündel	.	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Malvollo	} Banditen	.	.	.	.	Herr Ditt.
Barbarino		.	.	.	.	Herr Slowak.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc. Ort der Handlung: Im ersten Akte: Venedig; im zweiten und dritten Akte: Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akte: Tarantella, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von Fräul. Spegele, Schaar, Adler, Ullmichor, Kammerer und Monier.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	. . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	. . . . .	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	. . . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	. . . . .	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	. . . . .	1 Mark 40 Pf.
Parterre	. . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	. . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	. . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie	. . . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sarnau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " —	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.